

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296364
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Wolfgang-Heinze-Straße 11
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 290f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Ladenzone, repräsentative historisierende Putzfassade, zwei Erker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Erste Pläne von 1897, ebenfalls von Theodor Albrecht für Frau Hermsdorf ähnlich wie der Nachbarbau Nr. 9. 1899 ließ der neue Bauherr Maurermeister Franz Dietze vom Architekten Eugen Horn neue Pläne entwerfen, die nun eine deutliche Hinwendung zu Jugendstilformen zeigen: Die Fassade wird bewegt durch polygonale Erker, der Dachausbau markant durch zwei Aufbauten in Form gerundeter Kegelstümpfe mit großen Thermenfenstern. Ursprünglich Turmabschluß mit durchbrochener Laterne. Floraler Stuck im Obergeschoß über der Eingangsachse, sonst geschwungene eher geometrisierende Formen. Historistisches noch in dem neogotischen Maßwerkfries über dem Erdgeschoß mit der original erhaltenen Schaufensterfront. Die Ladenräume gewölbt und mit hängendem Schlußstein, aufwendige Jugendstilausstattung in Flur und Treppenhaus. Die Wohnungsgrundrisse nun individueller: mit Speisekammer im hinteren Treppenhausvorsprung und Bad.

Datierung 1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

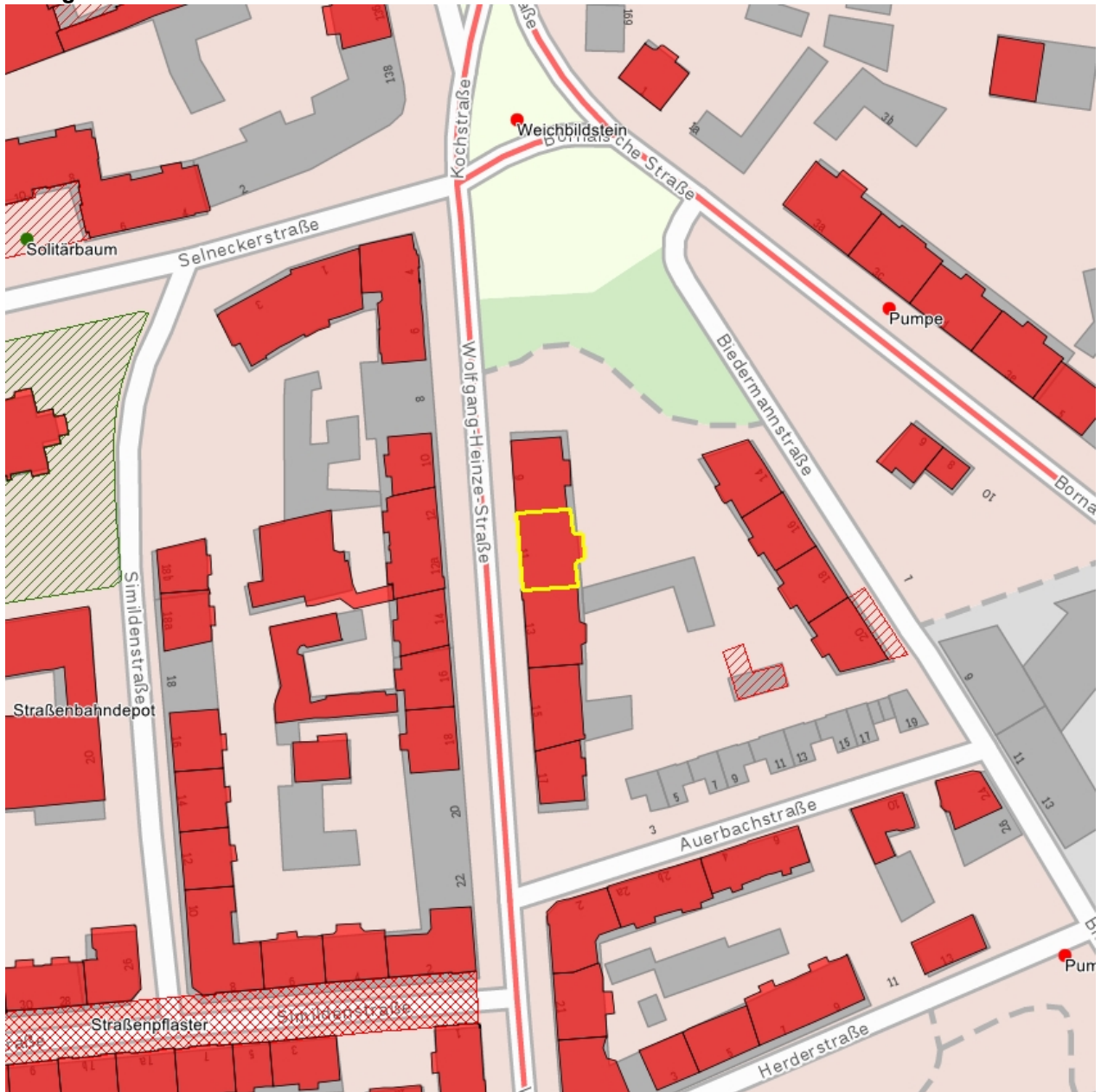


Fotonummer **F 09296364 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09296364 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshäuser (Nr. 11 und Nr. 13)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

